

Pressemappe

QSD **Qualitätssprachendienste Deutschlands e.V.** - Der Verband mittelständischer deutscher Übersetzungsunternehmen -

- 1. Der Verband im Profil**
- 2. Der weltweite Sprachdienstleistungsmarkt**
- 3. Tipps für Auftraggeber**

(Stand: Februar 2017)

1. Der Verband im Profil

Der QSD, Qualitätssprachendienste Deutschlands e.V., vertritt als Verband die Interessen der deutschen mittelständischen Unternehmen der Sprachdienstleistungsbranche. Ein Ziel des Verbandes ist es, im unübersichtlichen Übersetzungsmarkt über die Bedeutung von Qualität aufzuklären und Orientierung zu geben. Denn von der Qualität der Übersetzungsleistungen kann der internationale Erfolg eines Unternehmens abhängen, wenn die Kommunikation in eine Fremdsprache übertragen wird - sei es die Website, eine Bedienungsanleitung oder auch das Vertragswerk.

Die Mitglieder des Verbandes zeichnen ein hohes Qualitätsbewusstsein aus, dies ist Voraussetzung für eine Mitgliedschaft. Vor Aufnahme in den Verband mussten die Übersetzungsunternehmen nachweisen, dass sie über Qualitätssicherungssysteme verfügen. Die Mehrheit der QSD-Mitglieder ist nach DIN EN ISO 9001 oder DIN EN ISO 17100 zertifiziert. Damit ist der Verband einzigartig im deutschsprachigen Raum.

Der QSD wurde im Jahr 1998 im Bremen gegründet. Er hat zurzeit 26 Mitgliedsunternehmen. Diese verzeichnen zusammen einen Umsatz von etwa 50 Millionen Euro pro Jahr. Die QSD-Mitglieder haben zusammen an die 400 fest angestellte Mitarbeiter und arbeiten mit mehr als 4000 freien Übersetzern und Dolmetschern in der ganzen Welt zusammen. Zu ihren Kunden zählen mittelständische und große Unternehmen mit internationalem Geschäft, darunter die deutschen DAX-Unternehmen, Industriekunden ebenso wie Banken, IT-Unternehmen oder Maschinenbauer.

Aufgaben und Ziele

Zu den primären Aufgaben des QSD zählen die Stärkung der Professionalität in der Übersetzungsarbeit und die Schaffung einer Lobby für den an Bedeutung stark wachsenden Sektor der Sprachdienstleistungen innerhalb der globalisierten Wirtschaft. Als eine Maßnahme der Qualitätssicherung von Sprachdienstleistungen fördern die Mitglieder den qualifizierten Nachwuchs. Sie ergänzen die akademische Ausbildung, indem sie Praktika für Studierende sowie Traineejobs für Absolventen als klassischen Berufseinstieg anbieten.

Der QSD ist als Verband ein aktives Mitglied des europäischen Verbandes EUATC (European Union of Associations of Translation Companies). Die EUATC versteht sich als internationaler Vertreter von qualitätsorientierten Übersetzungsunternehmen in Europa. Sie wurde 1994 gegründet und ist ein von der Europäischen Kommission in Brüssel anerkanntes Organ.

Wer sind die QSD-Mitglieder?

Die QSD-Mitglieder haben ihren Unternehmenssitz in Deutschland und arbeiten weltweit. Zu den QSD-Mitgliedern zählen sowohl reine Übersetzungsunternehmen als auch Unternehmen mit hoch spezialisiertem Know-how rund um die internationale Kommunikation. Neben den klassischen Übersetzungs- und Dolmetschleistungen, die alle Mitglieder bieten, gibt es im QSD unter anderem Experten für Terminologiemanagement, Transcreation oder mehrsprachige Texterstellung. Manche Mitglieder sind spezialisiert auf Technische Übersetzungen, auf das Übersetzen von Marketingtexten oder auch auf Finanzkommunikation. Eine Liste der Mitglieder ist auf der QSD-Website zu finden unter www.qsd.de.

2. Der weltweite Sprachdienstleistungsmarkt

Zahlen zur Branche sind schwer zu finden. Das international tätige Consultingunternehmen „Common Sense Advisory“ prognostiziert dem weltweiten Sprachdienstleistungsmarkt in seiner aktuellen Studie für 2016 ein Wachstum um 5,52 Prozent und einen Umsatz von mehr als 40 Milliarden USD. Das auf die Sprachdienstleistungsbranche spezialisierte US-Unternehmen untersucht die Branche seit vielen Jahren. In der 12. Ausgabe seiner Studie „The Language Services Market: 2016“ sieht das Unternehmen laut Pressemitteilung weiterhin Wachstum, auch wenn es im Vergleich zu den Vorjahren leicht rückläufig ist: Während es in den Jahren 2014 und 2015 ein Wachstum von 6,46 Prozent gab, schätzen die Experten das Wachstum für 2016 auf 5,52 Prozent. Einen Grund dafür sieht das Unternehmen in Makroökonomischen Gründen und dem Devisenmarkt. Doch insgesamt rechnet Common Sense Advisory mit einem kontinuierlichen Wachstum auch in den nächsten Jahren und sagt der weltweiten Sprachdienstleistungsbranche ein Wachstum auf 45 Millionen USD bis 2020 voraus.

(Quelle: Pressemitteilung zur Studie „The Language Services Market: 2016“)

Die Branche ist insgesamt sehr heterogen. Die Unterschiede national und international sind groß. Es gibt kleinere Übersetzungsunternehmen mit einigen wenigen Mitarbeitern bis hin zu weltweiten Unternehmen mit mehr als 8.000 Mitarbeitern. In der Wirtschaftswelt spielt die Branche eine zunehmend wichtige Rolle, nicht nur für den internationalen Handel. Es gibt börsennotierte Übersetzungsunternehmen sowie Private-Equity-Unternehmen unter den Übersetzungsunternehmen und ihre Zahl wächst. Das gleiche gilt für Venture Capital Geber, die die Sprachdienstleistungsbranche durch die Globalisierung zunehmend für sich entdecken. Und so kommt es seit einigen Jahren zu einer Konsolidierung des Sprachdienstleistungsmarktes. Viele kleinere Anbieter werden aufgekauft oder fusionieren. Angesichts der Zahlen und der Bedeutung der Branche in der weltweiten Wirtschaft wird international auch oft von der „Sprachenindustrie“ gesprochen, abgeleitet vom englischen Wort „the language industry“.

Studie zur europäischen Sprachdienstleistungsbranche

Die EUATC (European Union of Associations of Translation Companies) hat zusammen mit anderen Institutionen ebenfalls eine Studie für das Jahr 2016 erstellt. Sie bezieht sich auf die Entwicklung der Sprachdienstleistungsbranche in Europa. Dabei geht es nicht so sehr um Zahlen, sondern eher um einen Stimmungs- oder Trendbarometer. Dafür wurden 445 Antwortbögen von Übersetzungsunternehmen aus 35 Ländern ausgewertet. Die Studie zeigt, dass man auch dort verhalten optimistisch für 2016 ist. Die Ergebnisse der Studie liegen auf Englisch vor und werden interessierten Journalisten bei Bedarf in Auszügen zur Verfügung gestellt.

3. Tipps für Auftraggeber

Sieben Tipps für die Suche nach einem Sprachdienstleister

Die mehrsprachige Website, die Bedienungsanleitung oder die internationale Konferenz – wer weltweit arbeitet, braucht eine Reihe an Unterstützung rund um Sprachen. Den passenden Dienstleister zu finden, ist nicht so einfach. Die Fülle der Anbieter ist groß, doch wer kann vorhersagen, ob die Qualität der Leistung stimmen wird? Nachfolgend hat der Verband QSD (Qualitätssprachendienste Deutschlands e.V.) einige erste Informationen für all jene zusammengestellt, die auf der Suche nach einem geeigneten Sprachdienstleister sind.

1. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die Berufsbezeichnungen Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland nicht geschützt sind. Unternehmen sollten deshalb nur mit solchen Anbietern zusammenarbeiten, die nachweislich für den Beruf qualifiziert sind und Berufserfahrung mitbringen.
2. Handelt es sich um Übersetzungen in mehreren Sprachen und umfangreiche Projekte, so brauchen Unternehmen hierfür verlässliche und nachweislich qualifizierte Partner, die in der Lage sind, schnell und in mehreren Sprachen zu arbeiten. Es sollte außerdem ein Qualitätssicherungsprozess hinterlegt sein.
3. Die Übersetzungsunternehmen sollten über Qualitätssicherungssysteme verfügen. So sichern sie die Qualität der Leistungen. Ein Zeichen dafür ist zum Beispiel eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 17100 und DIN EN ISO 9001.
4. Technik, Wirtschaft oder Marketing? Wer in einem bestimmten Umfeld tätig ist, sollte nach einem Dienstleister Ausschau halten, der Erfahrung auf diesem Gebiet hat oder besser noch, darauf spezialisiert ist.
5. Für manche Sprachdienstleistungen kann es hilfreich sein, wenn der Anbieter in der Nähe ansässig ist und man sich persönlich treffen kann. Dies kann der Fall sein bei komplexen Produkten und deren Übersetzungen sowie bei der Einführung von umfangreichen Übersetzungsprozessen.
6. Es ist von Vorteil, wenn der Sprachdienstleister mit einem festen und eingespielten Team an Dolmetschern und Übersetzern arbeitet. So haben Auftraggeber die Gewähr, dass Übersetzungen auch über einen längeren Zeitraum und mehrere Projekte hinweg sprachlich konsistent übersetzt werden.
7. Es ist ein Zeichen von Qualität, wenn ein Übersetzungsdienstleister vor dem Auftrag eine Reihe von detaillierten Fragen zum Übersetzungsprojekt stellt.

(Quelle der Tipps: QSD, Qualitätssprachendienste Deutschlands e.V. Der Abdruck der Tipps ist im redaktionellen Kontext unter Nennung der Quelle gestattet.)

Pressekontakt QSD:

Qualitätssprachendienste Deutschlands e.V.
Heike Leinhäuser, Präsidentin QSD
Erlenhofpark
Inselkammerstr. 8
82008 Unterhaching/München
Tel. +49 (0) 89 – 48 05 81 - 00
Fax +49 (0) 89 – 48 05 81 - 01
Internet: www.qsd.de
E-Mail: presse@qsd.de